

Erscheint Dienstag,  
Donnerstag und  
Samstag.

Inserate:  
die gewöhnliche Zeile  
1 1/2 Kr.

# Der Remsthal-Bote.

Preis: 1 fl. 36 Kr.  
Durch die Post  
bezogen in den  
Veräntern Gmünd  
und Welzheim  
jährlich 24 Kr.  
mehr.

Amts- und Intelligenzblatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd & Welzheim.

Samstag

Nro. 146

9. Dezember 1865.

## Ämtliche Bekanntmachungen und Verfügungen.

G m ü n d.

Nachstehender Erlaß des K. Rath. Kirchentaths wird zur Kenntniß der Ortsschulbehörden mit dem Bemerkten gebracht, daß die erforderlichen Formulare zu Ausfertigung der Tabellen nächster Tage versendet werden.

Die Vorlage hat innerhalb des gegebenen Termins zu erfolgen.

Den 4. Dezember 1865.

K. gemeinsch. Oberamt in Schulsachen.

Schemmel. Schupp.

Der Königliche katholische Kirchenrath an die K. gemeinschaftlichen Oberämter in Schulsachen.

Das hohe Interesse, welches einer planmäßig geordneten Statistik des Unterrichts- und Erziehungswesens im Allgemeinen und insbesondere als Hilfsmittel der vaterländischen Culturgeschichte zukommt, das vielfach zu Tage tretende praktische Bedürfniß der Verwaltung, die Vorgänge anderer Staaten und die wiederholten Ersuchen auswärtiger Regierungen um Mittheilung statistischer Notizen über das württembergische Unterrichts- und Erziehungswesen haben das K. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens veranlaßt, diesem Zweige der Statistik ein näheres Augenmerk zuzuwenden. Schon zu Anfang dieses Jahres wurde von dem Ministerium aus dem demselben damals vorgelegenen Material eine das gesammte Gebiet des öffentlichen Unterrichtswesens in Württemberg betreffende Statistik bearbeitet und im Staatsanzeiger mittelst Bekanntmachung vom 23. Februar dieses Jahres zur öffentlichen Kenntniß gebracht, wobei sich jedoch ergeben hat, daß insbesondere die Statistik des Volksschulwesens einer eingehenderen Pflege als bisher ebenso bedürftig als fähig sein dürfte. Es ist nun die Absicht des Ministeriums, künftig periodisch eine zur Berichterstattung an Seine Königl. Majestät und zur öffentlichen Bekanntmachung geeignete, umfassende Bearbeitung der Statistik des Unterrichts- und Erziehungswesens in Württemberg zu veranstalten.

Zu diesem Behufe werden, um zunächst den Stand vor der Schulgesetz Novelle vom 25. Mai d. J. zu erheben, dem gemeinschaftlichen Oberamte

1) für jede Schulgemeinde seines Bezirks je fünf Tabellen, nämlich

I. über den äußeren Bestand der Volksschule,

II. über den Schulbesuch,

III. über die Lehrstellen,

IV. über das Lehrpersonal, und

V. über den Schulaufwand

mit dem Auftrage zugefertigt, die Ortsschulbehörden seines Bezirks zur Ausfüllung und Einsendung derselben an das gemeinschaftliche Oberamt spätestens bis 1. Januar 1866 aufzufordern.

2) Das gemeinschaftliche Oberamt hat sofort die Ziffern der Ortstabellen in den gleichfalls beiliegenden, für die Schulstatistik des Bezirks nach gleicher Eintheilung entworfenen fünf Tabellen zusammenzustellen und zu summiren, und letztere unter Anschluß der Ortstabellen längstens bis 15. Januar 1866 hieher vorzuliegen.

Stuttgart, den 14. November 1865.

Schmidt.

G m ü n d.

Der Acker G. Borst in Eßlingen, O. Aalen ist als Bezirks-Agent der Frankfurter Feuerversicherungs-Gesellschaft Provi-

denz bestätigt worden.  
Den 7. Dezbr. 1865.

K. Oberamt. Schemmel.

G m ü n d.

Bekanntmachung, betreffend die Abänderung der hiesigen Jahrmarkt-Ordnung.

Der §. 10 der Markt-Ordnung ist vom Gemeinderath dahin abgeändert worden:

„Jeder Marktbesuchende, welcher seinen ihm zugeschriebenen Platz während dreier nacheinanderfolgender Jahrmärkte nicht wenigstens zweimal besucht hat, verliert seine Ansprüche darauf und ist in solchem Fall der Marktwahl berechtigt, über den Platz anderweitig zu verfügen. Von diesen Bestimmungen sind auch die hiesigen Verkäufer nicht ausgenommen.“

Dies wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Am 1. Dezember 1865.

Stadtschultheißenamt. Robr.

2] G m ü n d.

Brod-Lieferung.

Die Lieferung des Brods für die Garnison im Jahre 1866 wird wieder im Submissionswege vergeben und sind die Offerte in Betreff des Abzugs an der bestehenden Tage des weißen Brods auf die 3tägige Brod-Gebühr von 5 Pfund 20 Loth schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Submissions-Offert auf Brod“ spätestens bis

Dienstag den 12. Dezember  
Vormittags 10 Uhr

an das K. Stadt-Commando einzureichen, bei welchem auch von den Affordsbedingungen Einsicht genommen werden kann.

Regimentsquartiermeister-  
amt

der K. Artillerie.

Revier Welzheim.  
Holzfuhr-Afford.  
Montag den 11. d. Mts.  
Morgens 8 Uhr

wird hier verkungen:

die Befuhr von 67 Klafter tan-  
nen Scheiter aus dem Staats-  
walde Voggenberg an die Eisen-  
bahnstation Lorch,

die von etwa 233 Klafter tan-  
nen und 50 Klafter buchenen  
Scheiter aus verschiedenen Wal-  
dungen, wie Mönchwald, Mühl-  
länder, Burg, vord. Sälb-  
gehren, Rodewald, Salbengeh-  
ren u. s. w. an die Eisenbahn-  
station Lorch und Schorndorf.  
Welzheim, 6. Dez. 1865.

Revierförster Glaiber.

2] G m ü n d.  
Am nächsten

Donnerstag den 14. d. Mts.

Vormittags 9 Uhr

werden auf dem Rsm. Ruppert  
Walter'schen Berggute

circa 400 Ctr. Heu u. Dehnd  
im Exel-Wege gegen baare Be-  
zahlung verkauft.

Den 7. Dez. 1865.

Stadtschultheißenamt.

Robr.

2] G m ü n d.

Haus- und Gartenverkauf.

Im Exekutionswege gegen  
Joseph Herlikofer, Goldbar-  
beiter hier kommt am

Samstag den 23. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr  
auf der Rathschreiber-Canzel  
im öffentlichen Aufstreich zum Ver-  
kauf:

130 Rth ein 2stöckiges Wohn-

haus mit gewölbtem  
Keller,

1,8 Rth. Anbau und

27 Rth. Hofraum

17,5 Rth. Nro. 222 in der Rin-  
derbachergasse, neben Benedikt  
Vogt, Bäcker, und Friedrich  
August Neubert, Rothgerber,  
sowie

34,7 Rth. Gemüsegarten,  
Nro. 481 hinter obigem  
Hause

gerichtlich angeschlagen zu 1200 fl.  
wzu Kaufsliebhaber, Auswärtige  
mit obrigkeitlichen Vermögens-  
zeugnissen versehen, eingeladen  
werden.

Den 7. Dez. 1865.

Rathschreiberei.

Feibl.

Wegen des Marktes wird das nächste Blatt am Montag Vormittag ausgegeben.

c] **Heubach.**  
**Letzter Liegenschafts-**  
**Verkauf.**

Die in No. 138 und 140  
d. Bl. beschriebene, zur Gantmasse  
des Friedrich Funk, Schäfers  
von Heubach gehörige Liegenschaft  
kommt am

**Donnerstag den 14. d. M.**

Nachmittags 2 Uhr  
auf hiesigem Rathszimmer zum  
letzten öffentlichen Verkauf und ist  
der Erlös zum Voraus genehmigt.

Am 7. Dezbr. 1865.

**Rathschreiberei.**  
Kometzsch.

**Muthlangen.**  
Oberamts Gmünd.

**Holz-Verkauf.**

Am

**Dienstag den 12. Dez. d. J.**  
werden in dem Gemeindevath  
Reinholden

a) 132 Stämme, 40—70' lg.,  
6—9" mittl. Durchm.,

b) 18 1/2 Alfr. sichte Scheiter  
zum Verkauf gebracht werden.

Zusammenkunft Morgens 10  
Uhr beim Spazierhan an der  
Hauptstraße von Gmünd nach Gail-  
dorf.

Den 5. Dezbr. 1865.

**Gemeinderath.**  
Schultheiß Bauer.

c] **Recherberga.**

**Liegenschafts-Verkauf.**

Franz Dehsele zum Ofen  
hier ist gewonnen, sein mit dieser  
Wirtschaft erworbenes Nothiges  
gut und bequem eingebautes Wohn-  
und Oekonomie-Gebäude mit 30  
bis 40 Morgen Acker und Wiesen,  
worunter 3—4 Morgen Garten  
u. Wiese hinter dem Hause, sowie  
ein besondres stehendes Wasch- u.  
Badhaus nebst Pumpbrunnen  
dabei aus freier Hand zu ver-  
kaufen. Das Gut kann täglich  
eingesehen und mit dem Eigen-  
thümer ein Kauf abgeschlossen  
werden, wozu Kaufsliebhaber ein-  
geladen werden.

Den 6. Dezbr. 1865.

A. A.

Schultheiß Stauff.

c] **Waldenstein.**

Gemeinde Rudersberg.

**Liegenschafts-Verkauf.**

Dem Weber Matthäus Waschl  
von Waldenstein ist im Executions-  
wege zum Verkauf ausgesetzt:  
ein zweifloßiges Wohnhaus  
samt Scheuer unter 1 Dach,  
gedremtem Keller darunter,  
und 21,7 Rth. Flächen- und  
Hofraum. Ein Backofen vor  
dem Haus,

der dritte Theil an einer drei-  
barnigen Scheuer,  
5 1/2 Mrg. Gärten, Acker, Wie-  
sen, Weinberg und Wald,  
zusammen taxirt um  
1200 fl., sodann

1 2/3 Mrg. Acker und Wiesen in  
der Markung von Obern-  
dorf, taxirt zu 195 fl.

Die Aufstreichverhandlung fin-  
det am

**Samstag den 30. Dez. d. J.**  
Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhaus in Rudersberg  
statt, wozu man die Kaufsliebhaber,  
mit obrigkeitlichen Vermögenszeug-  
nissen versehen, einladet.

Den 6. Dezember 1865.

**Gemeinderath.**

**Ver mischte Anzeigen.**

G m ü n d.

**Jugendwehr.**

Sämmtliche junge Männer,  
welche seit dem Bestehen der Ju-  
gendwehr bei derselben eingetheilt  
waren und noch sind, werden  
ersucht, sich **Samstag Abend**  
1/2 8 Uhr bei Blaza zu ver-  
sammeln.

G m ü n d.

Heute Samstag Abend

**Mezelsuppe,**

wozu einladet

Thorbeck Müller.

G m ü n d.

Heute Samstag

**Mezelsuppe**

mit **Bockbier**, wozu freundlichst  
einladet

Wittner z. Hahnen.

G m ü n d.

Heute Samstag den 9.

**Mezelsuppe**

bei

Soldner z. Traube.

G m ü n d.

**Unterricht im Französischen**

und **Klavierspielen.**

Ich ertheile für Mädchen und  
jüngere Knaben Unterricht in der  
französischen Sprache und im  
Klavierspielen.

**Leopoldine Maurer,**  
geb. Waller.

**Anmeldungen** wollen ge-  
macht werden bei

Musterlehrer Waller.

G m ü n d.

**Reisesäcke,**

Mädchen u. Knabenbücher-Kanzen

**Fauteuil und Sessel**

mit Leibsubleinrichtung,

**Sopha, Sessel, Bettröst**

empfiehlt

Georg Stehle, Tapezier.

G m ü n d.

**Anzeige & Empfehlung.**

Meinen geehrten Kunden diene  
zur Nachricht, daß ich das Logis  
in der hintern Schmiedgasse ver-  
lassen und nun in meinem elter-  
lichen Hause auf dem **Hahnen-  
bach** wohne. Für das bisher  
geschenkte Zutrauen dankend, bitte  
ich um ferneres Wohlwollen. Auch  
habe ich eine Parthe **Damen-  
filzhüte** in Commission und ver-  
kaufe solche zu herabgesetzten Preisen.  
W. Schleicher.

c] G m ü n d.

**Ein Silber-Presser**

findet Beschäftigung bei

Gebr. Dehyle & Böhm.

G m ü n d.

**Patentirte**

**Herren-Hüte**

welche jeder Witterung trocken  
empfehle in reicher Auswahl zu  
den billigsten Preisen.

**Wilh. Lindenmayer.**

c] G m ü n d.

**Empfehlung.**

Unterzeichneter macht hiemit  
die ergebenste Anzeige, daß er vom  
Montag den 11. d. M. an täglich  
Vormittags 10 Uhr nach **Stutt-  
gart** reist und Abends 8 Uhr  
wieder retour kommt. Sonn- und  
Festtage sind ausgenommen. Ich  
empfehle mich nun zur Beforgung  
von Aufträgen aller Art und sichere  
reelle Bedienung zu.

**Wilhelm Fürst.**

Waldstettergasse.

G m ü n d.

**Schlittschuhe**

in größter Auswahl mit und ohne  
Leder empfiehlt

**Franz Pötl.**

G m ü n d.

**Für Schnupfer**

empfehle ich eine Sorte **Taback**  
in 1/2 Packung zu 15 kr.,  
und einen in 1/4 Packung zu 7 kr.

**Franz Pötl.**

c] G m ü n d.

Vorzüglichsten neuen

**Randhonig**

empfiehlt billiast

**C. Mügel**

bei der Stadtpfarrkirche.

G m ü n d.

**Spiegel**

empfehle in größter Auswahl

**Franz Pötl.**

G m ü n d.

**Gesuch.**

Ein **Dienstmädchen**, wel-  
ches sich durch Ehrlichkeit und  
solides Betragen ausweisen kann,  
findet bis Lichtmess eine gute Stelle  
in einem hiesigen Geschäftshaus.  
Nähere Auskunft ertheilt die

Redaktion.

G m ü n d.

**Baumannsfahrniß.**

Ein Futtererschneidstahl, Cansen,

Gabeln, Stebe,

1 großer doppelter Fruchtkasten,

1 angemachter Wagen,

1 paar große starke Heuleitern,

alte und neue Räder, Pferd-

und Kollgeschirr, Hufeisen, ein

Kunstherd, ein deutscher Ofen

mit Helm, schmiedeisernem Rosch

und Aschenbehälter

bietet wegen Entbehrlichkeit zum

Kauf an

**G. Weckler.**

G m ü n d.

Ein sehr freundliches heizbares  
möblirtes Zimmer hat sogleich  
zu vermieten

**Joh. Neger,**

Schnecker-Dreher.

c] G m ü n d.

Einem oder zwei doppelte **Klei-  
derkästen** hat zu verkaufen. Zu  
erfragen bei der

Redaktion.

G m ü n d.

Ein neues vierfüßiges **Jagd-  
wägele** hat zu verkaufen

**Schmid Weiss**

in der Lebergasse.

c] **Spiehof,**

Gem. Kirchenkirchberg.

**Farren zu verkaufen.**

Der Unterzeichnete hat einen  
Farren, **Gelbsch**, 1 3/4 Jahr alt,  
zu verkaufen. Für den Sprung  
wird garantiert.

**Michael Bohn.**

c] G m ü n d.

6 Stück ausgezeichnete halb-  
englische

**Läuferschweine**

hat zu verkaufen

**Bäcker Haag**

vis-a-vis der Stge.

c] G m ü n d.

**Verlaufener Hund.**

Es hat sich am 3. Dezember  
ein schwarzer langhaariger Spizer-  
hund mit weißem Punkt auf der  
Brust verlaufen. Man bittet um  
Auskunft oder Herbeibringung  
desselben gegen eine Belohnung.  
Den 8. Dez. 1865.

**A. Jansen.**

Nicht allein von Laien,  
sondern auch von Ärzten,  
Männern der Wissenschaft,  
wird die Vorzüglichkeit des  
**F. W. Bockius'schen**  
**Kräuter-Brust-Syrups**  
anerkannt, was durch nach-  
stehende, von einem berühmten  
und viel beschäftigten Arzte in  
Worms, ergangene Vegetar-  
tation bezeugt wird.

Der mit von Herrn **F. W.**

**Bockius in Otterberg**

zur Begünstigung übergebene

**weiße Kräuter-Brust-**

**Syrup** ist ein Hausmittel

von angenehmem Wohlge-

schmacke und zweckmäßig ge-

wählter Zusammensetzung von

Wurzeln und Pflanzen, berei-

tet zu einem Saft, dessen

Wirksamkeit bei catarrhalischer

von Husten herrührender Hei-

serkeit oder todenem Reize im

Rehltopfe eine auffallend wohl-

thätige ist, und ist dieser Kräu-  
ter-Syrup, seiner vegetabili-  
schen Bestandtheile halber, mit  
einem Zusatz von feinsten  
Raffinade, bei allen Hals-  
und Brustkrankheiten sehr zu  
empfehlen.  
Worms a. Rh. 25 Nov. 1864.  
Dr. Med. **S. Wolf**, pr. Arzt.

Auf allerhöchsten Befehl  
Seiner Majestät des Königs  
von Bayern wurde dieser  
**Kräuter-Brust-Syrup**  
zum freien Verkauf gestattet  
und befinden sich Niederlagen  
in Gmünd bei **H. Schmölg.**

G m ü n d.

## Spar- & Consum-Verein.

General-Versammlung Samstag den 9. Dezember  
d. J. Abends 8 Uhr im Gasthof zum Sct. Joseph.

Tagesordnung:

- 1) Erledigung von Verwaltungsgegenständen,
- 2) Vortrag über das Genossenschaftswesen.

Zu dieser Versammlung sind auch Nichtmitglieder, welche  
sich für die Zwecke des Vereins interessieren, freundlich eingeladen.  
Den 7. Dezember 1865.

Der Ausschuss.

G m ü n d.

### Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt einem hiesigen und auswärtigen verehr-  
lichen Publikum zur gefälligen Kenntniss, daß er das

### Mezgerei-Geschäft

selbständig betreibt. Unter Zusicherung guter Waare bittet um ge-  
neigten Zuspruch

**Ferdinand Meher**  
in der Ledergasse.

G m ü n d.

### Wirthschafts-Eröffnung & Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum  
bringt Unterzeichneter zur gefl. Kenntniss, daß er  
die von ihm käuflich erworbene

**Schildwirthschaft zur Traube**  
nun bezogen, und solche heute Samstag den 9. Dezember eröffnet  
habe. Unter Zusicherung guter Getränke und entsprechendem Tisch  
ladet höflichst ein

**J. M. Soldner z. Traube.**

G m ü n d.

## Zur gefl. Beachtung!

Unterzeichneter verkauft über den Markt nur in seinem ge-  
wöhnlichen Verkaufsorte im Marktgäßchen und empfiehlt sein in  
den bekannten Artikeln bestens assortirtes Lager; dasselbe bietet Ge-  
legenheit zum Einkauf passender und nützlicher Weihnachtsgeschenke.  
Besonders mache ich auf eine größere Partie Kleiderstoffe  
aufmerksam, die der vorgerückten Saison halber zu herabgesetzten  
Preisen dem Ausverkauf bestimmt sind.

**Jos. Kettenmayr.**

G m ü n d.

### Empfehlung.

Auf kommenden Weihnachtsmarkt erlaube ich mir,  
einem hiesigen und auswärtigen Publikum mein Geschäft  
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Dasselbe enthält eine große Auswahl Kinderspiel-  
waren, sowie auch Portemonais, Cigarrenetuis,  
Frisirtaschen, Reißkämme, Schatullen, Näh-  
etuis, Gummihosenträger, Damengürtel, Da-  
menkörbe, Album, sowie auch noch viele andere Ar-  
tikel, die sich zu Geschenken eignen würden.

Unter Zusicherung reeller Bedienung und äußerst billiger  
Preise steht zahlreicher Abnahme entgegen

**J. F. Gisele, Nadler im Marktgäßchen.**

**Ernst Hilbenbrand aus Ludwigsburg**  
bezieht wieder den hiesigen Markt mit seinem bekannten guten

### Damenschuh-Lager,

welches in allen Sorten Sommer- und Winterstiefeln in  
großer Auswahl sortirt ist.

Nach wird eine Partie Zeugstiefeln zu herabgesetzten Prei-  
sen abgegeben.

Bude ist mit Firma versehen gegenüber dem goldenen  
Nad.

## Beachtenswerth!

Während des Marktes verkaufe ich in der kleinen Bude vor  
meinem Hause eine große Auswahl von Waaren zu 3 kr. pr. Stk.  
**Franz Wittl.**

G m ü n d.

## Brauerpech und Malz

in guter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

**Heinrich Straub,**  
Eisen- und Lederhandlung.

12]

G m ü n d.

## Kinderspielwaaren

in reicher Auswahl, worunter auch große Wiegenpferde, em-  
pfeht zu den billigsten Preisen

**Friedrich Weiß, Modelleur,**  
Während dem Markt gegenüber der obern Apotheke.

## Zur gefälligen Beachtung!

Schwarze englische Baumwoll Sammt pr. Elle 36 kr.,  
farbige " Patent-Sammt pr. Elle 2 fl.,  
" und schwarze ächte Prima-Sammt pr. Elle 2 fl. 12 kr.,  
schwarze englische Patent-Sammbänder von 1 1/2—9 fr. 2—3 3/4 fl.,  
" gepresste und geblumte dto. von pr. Elle,  
" ausgeackte und faconirte dto. von 1 1/2—12 kr. pr. Elle,  
frz. Seiden-Sammbänder von 1 1/2—15 fr.,  
farbige " dto. 9—12 kr.,  
Laff-Bänder in allen Nuancen von 5 kr. bis 1 fl. pr. Elle,  
Atlas- dto. " " " 1 1/2—15 fr. "  
Crepp- dto. " " " 3—15 fr. "  
" in schwarz, weiß u. farbig " 19—24 fr. "  
Neze in vielen Sorten von 9 fr. bis 1 fl. pr. Stück,  
Tüll-Streif von 1 kr. pr. Elle, pr. Stück 2 fl. bis 2 fl. 12 kr.,  
Blöndle von 1 kr. pr. Elle, pr. Stück 42 kr. bis 2 fl.,  
" in Breit von 2—20 fr. pr. Elle, pr. Stück 2—15 fl.,  
Chemillien von 1 kr. pr. Elle, pr. Stück 19—42 kr.,  
Hutformen von 5—15 fr. pr. Stück,  
Tülle glatt in Baumwolle von 18 kr. pr. Elle an,  
" " Seiden " 24 kr. " "  
" " faconirt " 24 kr. " "  
Chemisetten von 4 kr. bis 2 fl. 42 kr. pr. Stück,  
Manschetten in weiß, farbig u. von Seidenstoffe von 18 kr. bis  
1 fl. pr. Stück,  
Unterärmel in weiß und schwarz, von Tüll und Faconetis, von  
27 kr. bis 2 fl. 42 kr.,  
Taschentücher, acht Leinen, von 12—42 kr.,  
" " gest., tamp. und mit Namen von 18 kr. bis 2 fl. 42 kr.,  
Vorhangstoffe von 12—30 kr. pr. Elle,  
Pique von 18—30 kr. pr. Elle,  
Unterröcke, tamp. und gest. von 3 1/2—4 1/2 fl. pr. Stück,  
Tischtücher von 2 fl. 42 kr. bis 4 fl. pr. Stück,  
Servietten von 30—48 kr. pr. Stück,  
Handtücher von 12—30 kr. pr. Elle,  
Schleier in baumwoll Tüll von 15 kr. bis 1 fl. pr. Stück,  
" " in fein brüß. Tüll von 30 kr. bis 2 fl. "  
" " in fein siden Tüll von 1—3 fl. pr. Stück,  
" " farbig, Gasse von Maria von 48 kr. bis 1 fl. pr. Elle,  
Crinolin, 4, 5, 6, 8, 10, 12 Reife,  
zu 42, 48, 54. 1/6, 1/18, 1/30 pr. Stück.  
Wiederverkäufer gentlehen Engrospreise und sind die sämt-  
lichen Artikel des Marktes u. schreiender Concurrenz wegen auf's ge-  
naueste und billigste berechnet, ich lade deshalb zu zahlreichen Be-  
suchen freundlichst ein und empfiehlt sich

**J. A. Kubn am Marktplatz.**

G m ü n d.

# Kasernen-Platz

gegenüber dem Wallfisch.

Auf bevorstehenden Markt empfehle ich mein sehr reichhaltiges Lager in meinen bekannten Artikeln, als:

Thibet in allen Farben von 30 fr. an bis zu der feinsten Qualität,

Orleans, Lustre, Alpaca &c. von 18 fr. an und höher, eine große Parthie  $\frac{1}{4}$  breit Chaly, gute Qualität zu 21 fr.,

Lama, Popeline, Ripps von 20 fr. bis 1 fl., nach Qualität,

Seidelustre von 36 fr. bis 1 fl. 6 fr.,

Poil de chèvre von 12 fr. an und höher,

Druckkattun von 12 fr. an,

Bis zu 12 15, 17 und 18 fr.,

Schawls viereckig von 2 fl. 42 fr. bis 5 fl.,

dto. achteckig von 6—15 fl.,

dto. gewirkt viereckig von 7—16 fl.,

dto. gewirkt achteckig von 17—50 fl.,

Trauer Schawls, vier- und achteckig, in verschiedenen Qualitäten,

Wollmouffelin-Tücher zu 48 fr., 2 fl. 24 fr., 3 fl. 24 fr. bis 7 fl.,

Foulards, Levantin-Tücher, Schlingtücher von 18 fr. an,

Cravatten und Cachenez in allen Faconen, erstere von 24 fr. bis 1 fl. 45 fr.,

Tischtücher, Servietten, Handtücher in großer Auswahl,

Leinwand in allen Breiten von 18, 20, 22, 24 fr. bis 1 fl. 18 fr.,

Bettbarchent und Drilch von 24—42 fr.,

Bett- und Kleiderzeugle von 18—26 fr.,

Baumwollbiber von 14—16 fr.,

Cassnet von 14—36 fr.,

Hosenzeuge in verschiedenen Qualitäten und Preisen,

Unterröcke mit Vorpur von 4 fl. 48 fr. bis 7 fl.,

dto. am Stück von 24—36 fr. pr. Elle,

dto. Moirée von 36—50 fr. pr. Elle,

dto. Flanelle in verschiedenen Sorten und Preisen,

Unterhosen, Unterleibchen, Flanell-Hemden in großer Auswahl, billigt,

Tuch, Bugkin, Doubl-Stoffe, Westenzeuge in großer Auswahl.

**D. Heimann.**

Kasernenplatz gegenüber dem Wallfisch.

NB. Ich bitte, auf meine Firma zu sehen.

**Theerseife**, von Bugman & Comp, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten empfiehlt per Pfd. 18 fr. **W. Grauer**

G m ü n d.

# Webgarn

für die jezige Verbrauchszeit empfehle ich in guter Qualität billigt. **D. Heimann.**

G m ü n d.

## Empfehlung & Erinnerung.

Für den bevorstehenden Markt und Winter erlaube ich mir mein auf das Reichhaltigste sortirte

**Herrn- & Damenstiefel- & Schuh-Lager** dem hochverehrten Publikum in Erinnerung zu bringen. Unter Zusicherung solider guter Arbeit und den billigsten Preisen sieht gefälliger Abnahme entgegen

**B. Grimm, Schuhmacher,**  
im Marktgäßle.

G m ü n d.

## Ausverkauf.

Von einer auswärtigen Fabrik habe ich eine reiche Auswahl elegant gefellbeter

**Puppen,**  
ebenso das Neueste von

## Lederschürzchen

für Mädchen und Kinder zum vollständigen **Ausverkauf** erhalten, welche ich unter den Fabrikpreisen zu Christgeschenken empfehle.

**Commiff. Rudolph.**

G m ü n d.

## Auswanderer

und Reisende nach Amerika befördert mit Dampf- und Segelschiffen 1. Classe per jeden Seehafen zu den billigsten Ueberfahrtspreisen **Commiff. Rudolph.**

Lentner'sche

## Hühneraugen-Pflasterchen

empfiehlt 3 Stück a 12 k., pr. Duzend sammt Anweisung a 42 fr. **Franz von Auer Wwe.**

## Andreas Köhler

empfiehlt nachstehende Gegenstände, von den billigsten bis zu den feinsten:

### Messer, Scheeren etc. von Gebrüder Dittmar in Heilbronn.

54 Medaillen, Patente etc.  
von Deutschland, Frankreich,  
England etc.



Preis von 30 Dukaten  
für Rasirmesser von besonderer  
Härte und Feinheit.

Folgende Artikel „zu Geschenken“ besonders geeignet:

### Für Herren

Federmesser, Cigarrenmesser, Stablmesser  
**Taschenmesser jeder Art**  
Sagd- u. Reismesser, Dolche  
Messer mit Bleistift und Stahlfeder  
**Patent-Rasirmesser**  
für jeden Bart  
Hohlgeschliffene u. Arme-Rasirmesser  
Elastische Patent-Streichriemen  
zum Schärfen der Rasirmesser  
Schärmaschine, Hühneraugenmesser, Rasirseife  
Papier- u. Nagel-Scheeren &c.

### Haushaltungen

Transkribestecke, Dessertmesser, Theebestecke  
**Tisch-Messer und Gabeln**  
Kinderbestecke, Messerschärfer, Rostnacker  
Licht- und Lampen-Scheeren  
Schärfstähle, Wiegennmesser, Zuckersaugen  
Schinken, Nudel- und Küchenmesser  
Reittischschneider, Korkzieher, Polstrpulver &c.  
**Für Gewerbe**  
Scheeren für Schneider, Tuchhandlungen &c.  
**Metzgermesser & Stähle**  
Schuhmacher-Messer u. Stähle &c.

### Für Damen

Taschenmesser, Trennmesser, Tüllscheeren  
**Näh- und Stick-Scheeren**  
Schlüsselbaken u. Ringe  
Rüchennmesser zum Buntmachen  
mit Ketten zum Anhängen  
Nagelscheeren, Hühneraugenmesser etc.  
**Für Gartenfreunde**  
Deulir- u. Boredlungsmesser, Baumsägen,  
**Gartenmesser & Scheeren,**  
Rosen- & Pflanzen-scheeren, Raupen-scheeren,  
Bepflanzmesser neuer Art.

Samstag den 9. Dezember 1865.

G m ü n d.  
**Malaga, Arac und Rum, Wunsch-Essenz, Kirschengeist, Heidelbeergeist, Weingeist,**  
 feine und geringere Liqueure in allen Sorten empfiehlt  
**F. Strschmann.**

G m ü n d.  
 Heute Abend  
**Mezelsuppe,**  
 wozu freundlichst einladet  
**Flaig.**

G m ü n d.  
 Heute Samstag Abend  
**Mezelsuppe**  
 bei **N. Wader**  
 zum Lamm.

1] **Laugholz-Verkauf.**  
 In den früher freiherrlich von Wöllwarth'schen Waldungen bei Laubach sind zum Verkauf ausgelegt:  
 210 tannene Hausstämme  
 2600 Cubikfuß, 5 buchene, 1 Ahorn und 13 lindene Sägklöße,  
 worüber täglich, im Ganzen oder Parthienweis, ein Kauf abgeschlossen werden kann mit  
**J. Mayer vom Lannenhof**  
 bei Demwangen.

**Gummigalochen** empfiehlt **J. Müllers.**

G m ü n d.  
 Unterzeichneter empfiehlt seine neuverfertigten  
**Flachs- und Hanf-Hedeln.**  
 Der Stand befindet sich beim Marktbrunnen.  
**Joh. Gisele,**  
 Bürstenbinder u. Dreher.

G m ü n d.  
**Gutes Schwarzbrot,**  
 der Laib zu 6 kr. ist täglich zu haben bei  
**Väder Köhler,**  
 Kattenmarkt.

G m ü n d.  
 Ich beabsichtige meine vier **Krautländer** bei der Kunstmühle, an die spital'sche Wiese angrenzend, zu verkaufen und lade Liebhaber ein.  
**Sebastian Vogt.**

G m ü n d.  
 Donnerstag den 7. d. Mts. ging auf dem Wege von der **Johanniskirche** bis zum Bahnhof eine grau und roth gehäkelte **Gelbbörse**, großes Silbergeld enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche bei der Redaktion d. Bl. abzugeben.

c] **Großdeinbach.**  
 Bei der Drispflege hier sind **100 fl.** zum Ausleihen parat.  
 Den 4. Dezember 1865.  
**Schultheiß Bausch.**

G m ü n d.  
**Arbeiter- und Handwerker-Versammlung.**  
 Am Sonntag den 10. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr werden sämmtliche Arbeiter und Handwerker dahier zu einer Besprechung in's Gasthaus zur Stadt eingeladen.  
**Mehrere Arbeiter und Handwerker.**

G m ü n d.  
 Neu angekommene amerikanische  
**Teppich-Beesen**  
 empfiehlt zu geneigter Abnahme  
**N. Nagel, Bürstenmacher.**

G m ü n d.  
**Dankagung & Empfehlung.**  
 Unterzeichneter bringt seinen werthen Kunden und Freunden zur gefälligen Kenntniß, daß er nun sein Geschäft an Herrn **Schlosser Renz** von hier, verkauft hat.  
 Höchst dankend, für das ihm bisher von allen Ständen geschenkte Vertrauen, verbindet er hiermit die Bitte, dasselbe auch auf seinen Nachfolger gefälligst zu übertragen.  
**J. M. Goldner.**

Auf Obiges beziehend, erlaube ich mir, einer hiesigen Einwohner'schaft, besonders den Herren Fabrikanten, mich in allen Schlosserarbeiten freundlichst zu empfehlen. Durch praktisch eingerichtete Maschinen bin ich in Stand gesetzt, allen Anforderungen auf das schnellste und pünktlichste zu entsprechen. Zugleich empfehle ich mich in Anfertigung aller Sorten eiserner Gartenmöbel, sowie schmiedeiserner Bettladen nach allen beliebigen Mustern. Reelle und solide Bedienung sichert hochachtungsvoll zu  
**Mois Renz, Schlosser.**

**Stadt-Theater in Gmünd.**  
 Sonntag den 10. Dezember 1865.  
**Muttersegen,**  
 oder:  
**Die alte Fanchon.**  
 Schauspiel mit Gesang in 5 Akten v. B. Friedrich. Musik v. Schäffer.

## Markt-Anzeige! Brüder Kahn,

im Hause des Herrn Buchhändler Schmid, Kasernenplatz,  
 verkaufen während dem bevorstehenden Markte in ihrem Laden und in der Bude die meisten ihrer Artikel, zu weit herabgesetzten Preisen, wie solche heute aus den Fabriken nicht zu beziehen sind, als:

**Schwarze und Farbige Seidenzeuge, Atlas und Herren-Gilets**  
 Eine Parthie Thybet in allen Farben zu 30 kr. per Elle.  
 Doppelt breite Lüstre zu 18 kr. per Elle.  
 Mohairs glatt und façonirt von 24 kr. an per Elle.  
 wie auch eine große Auswahl gewirkter Long-Shawls von fl. 15 bis fl. 80 per Stück.  
**Poil de chèvre, Lama, Rips, Popelin, Halbseidenzeug, Orleans, Tiz und Möbelpers etc.**  
**gestreifte Unterrockstoffe, Moirée, Foulardtücher, Herrn- & Damen-Cravatten Herr-Uebertücher & Shlipse,**  
 und noch viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel bei  
**Brüder Kahn, Kasernenplatz.**  
 Wir erlauben uns auf eine große Parthie  
**Leinwand wie auch wollene Herrenhemden**  
 aufmerksam zu machen, die wir gesonnen sind, um schnell abzusetzen, zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

Gedruckt, Fortgang zweite Reihe.

Gedruckt, Fortgang zweite Reihe.

Beachtenswerthe Anzeige!

# J. Dessauer, Optikus aus Stuttgart,

erlaubt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß er mit seinem gut assortirten

## optischen Waarenlager

den hiesigen Markt wieder bezieht. Seine Bude ist dem Gasthof z. Rad gegenüber.

Seidene Knüpfstücher 24 kr. pr. St.

## Die Cravatten- & Schlips-Fabrik

<sup>10/4</sup> große Damen-Umschlagtücher 3 fl. pr. St.

Damen-Hals-Tücher <sup>1/4</sup> groß 12 kr. pr. St.

von

# E. Trillhaase aus Erfurt

befindet sich diesen Markt in der ersten Reihe, vis à vis von der Stadtwaage.

Da ich den Frühjahrsmarkt einen so großen Absatz erzielt habe, so fühle ich mich veranlaßt, dem geehrten hohen Adel und lieben Publikum mein reichhaltiges Lager eigener Fabrik anzuzeigen, und verkaufe die neuesten, feinsten und prachtvollsten Gegenstände zu Schlen-der Preisen, wie Preis-Courant sagt:

**Aufgepaßt!**

**Preis-Courant.**

**Wie billig!**

Pariserseidene Schlips, Cravatten und Binden von 6, 12, 18, 24, 30, bis 36 kr. per Stück, dto. Brustbinden 34, 36 kr. per Stück.

Shawls in rein Seide von 30 kr. bis 1 fl. 30 kr.

Faschine, eigenes Fabrikat in Terneuz-Wolle von 1 fl. bis 4 fl.

Wollene Schlips sowie wollene Herren-Hemden, leinene Kragen, Portefeuil-Waaren u. s. w.

höchst billig. Kommen Sie und staunen Sie!

12 Kr. pr. St. Damen-Umschlagtücher

12 Kr. pr. St. Damen-Hals-Tücher

## Das Kleidermagazin von Fr. Holländer aus Stuttgart,

seit vielen Jahren in Gmünd und Umgegend rühmlich bekannt, bezieht auch diesmal den Gmünder Markt mit einer überaus reichen Auswahl für jeden Stand passender Herrenkleider und Anabenanzügen, und zwar zu nachstehenden Preisen:

Zuppen	von 5-12 fl.
Zuchröcke	" 8-25 fl.
Schlafröcke	" 7-20 fl.
Donnel	" 12-30 fl.
Hosen	" 2-12 fl.
Gillets	" 2-6 fl.

Das Verkaufslokal ist im Gasthaus zur Krone.

## W. Albrecht,

Meerschaumpfeifenfabrikant aus Wien,

empfehlte dem geehrten Publikum sein reichhaltiges Lager aller Gattungen Pfeifen und Cigarrenspitzen in ächtem Meerschaum, mit und ohne Bernstein, von der besten Qualität und zu den billigsten Preisen.

Für die Richtigkeit wird garantiert.

Die Verkaufsbude befindet sich gegenüber dem Gasthaus zum Rad.

## Kleiderhändler Manz aus Ellwangen

bezieht wieder den Gmünder Markt mit einer großen Auswahl von Herrenkleidern zu außerordentlich billigen Preisen, bestehend in Hosen, Westen, Zuppen, Jackets, Heberzieher, Havelocks, Zuchröcke, Hosen für Arbeiter zu billigen Preisen; ebenfalls eine große Auswahl von Herrenhemden, farbig und weiß, Blousen, Cravatten und Schlipse, feine wollene Shawls und Tücher für Herrn, Chemiseten, und empfehle mich einem hochgeehrten Publikum für Stadt und Land auf das Beste.

Meine Bude befindet sich Haupteingang zweite Reihe vornen.

## Gänzlicher Ausverkauf.

Ich mache ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß ich den hiesigen Markt wieder beziehen werde, und zwar diesmal, um einen gänzlichen Ausverkauf abzuhalten. Ich empfehle eine hübsche Auswahl von warm gefütterten Zeugstiefeln mit und ohne Lederbesatz, hohen Ledertiefeln für Damen, Mädchen und Kinder, Filztiefeln und Schuhe mit und ohne Lederbesatz, Zugstiefeln für Herrn mit Glasst. sehr schön und gut gearbeitet, sowie Gummigaloshen für Herrn, Damen und Mädchen, alles zu enorm billigen Preisen.

Gottlob Reim aus Göppingen.

Bude mittlerer Gang No. 38 mit Firma.

Den Herren Bijouteriefabrikanten hiemit die Anzeige, daß ich bei Herrn

## Alexander Herlikofer

ein Lager von

## Schmelzpulver, Pariserroth & Kitt

fortwährend unterhalte, und wird derselbe genannte Artikel zu gleichen Preisen wie direkt von mir bezogen, abgeben.

Pforzheim im Oktober 1865.

Ch. Klein.

Stuttgart, den 7. Dez. Es dürfte wohl bekannt sein, welche Stellung Württemberg zu dem Königreich Italien einnimmt. Es gehört nicht zu den Staaten, welche sich mit der Anerkennung des neuen Staates beilegen, allein es verweigert dieselbe auch nicht, sondern ist vielmehr bereit, die Anerkennung gelegentlich des Abschlusses eines Handelsvertrags auszusprechen. Das ist so ziemlich auch der Standpunkt, den das Königreich Italien selber einnimmt. Der zu schließende Handelsvertrag, der zwischen Preußen und Italien unterhandelt wird, ist seinem Abschlusse so nahe, daß er vielleicht noch diesen Monat unterzeichnet wird. Italien sagt einfach, es vollführe die Vertragsformalitäten, lasse aber den Vertrag erst dann in's Leben treten, wenn sämtliche deutsche Staaten das neue Königreich in aller Form anerkannt haben. Die Anerkennung ist bereits von Preußen, Baden, Bayern und Sachsen ausgesprochen, Württemberg und einige andere Staaten sind zu gleichem Schritte geneigt und in anderen Staaten wird die industrielle und handeltreibende Bevölkerung dafür sorgen, daß die Regierungen die Handels-Interessen nicht gar zu sehr schädigen. — Der Nemsbahn verdanken wir frisches Walener Brod, das im Verhältnis zum saden, unschmackhaften Stuttgarter wahren Ambrosia ist; und da uns der Himmel heuer mit einem Nektar beschenkt, so fehlt uns im Ganzen zum Göttermahl kein Bestandtheil.